

	Objekt: Vortragekreuz
	Museum: Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf Abteiring 8 59329 Wadersloh-Liesborn 02523 / 98 24 0 info@museum-abtei-liesborn.de
	Sammlung: Kreuzsammlung
	Inventarnummer: 01/7E

Beschreibung

Der romanische Corpus zeigt Christus als Weltherrscher und Sieger über den Tod. Er steht vor seinem Kreuz, die Arme sind fast waagrecht und sein gekrönter Kopf mit offenen Augen ist senkrecht. Entsprechend dem sogenannten Vier-Nagel-Typus werden die Füße nicht übereinander sondern neben einander am Kreuzpfahl befestigt. An den Balkenenden befanden sich wahrscheinlich Bergkristalle, möglicherweise mit Reliquien.

Auf den Balkenenden der Rückseite des Kreuzes sind die vier Wesen aus der Apokalypse, Löwe, Stier, Mensch und Adler (Offenbarung 4,1-11) eingraviert, die seit Hieronymus auch mit den Evangelisten in Verbindung gebracht werden. Wegen des eingravierten Lammes Gottes in der Mitte des Kreuzes, ohne Triumphfahne und mit einem Buch mit Siegeln zwischen den vorderen Beinen, sind sie hier hauptsächlich als die apokalyptischen Lebewesen beim Jüngsten Gericht anzusehen. Das Vortragekreuz zeigt das Lamm als kommenden Richter, der gleichzeitig auf der vorderen Seite des Kreuzes als menschengewordener, gekreuzigter Gottessohn, Sieger über den Tod, König der Welt und Retter der Menschheit präsentiert wird. Das kleine Kunstwerk vermittelt den gesamten Heilsplan des Christentums.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, Kupfer

Maße:

HxBxT: 37,1 x 22,1 x 8,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1120
	wer	
	wo	Schweden

[Zeitbezug]	wann	Romanik (950-1250)
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Kirchengestaltung
- Kruzifix

Literatur

- Jutta Desel, Andrea Brockmann, Bennie Priddy, Andreas Priefer (2011): Museum Abtei Liesborn - Museumsführer. Bielefeld